

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 96 (2021)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Partnerschaft für Artilleriemunition

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Partnerschaft für Artilleriemunition

Rheinmetall und Northrop Grumman arbeiten an einem Projekt für die Artillerietruppen. Es geht darum, eine 155-Millimeter-Artilleriegranate zu produzieren, welche sowohl in der Reichweite als auch in der Präzision gesteigert ist.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Rheinmetall und Northrop Grumman haben ein Abkommen geschlossen, um im Bereich der präzisionsgelenkten reichweitengesteigerten Artilleriemunition zu kooperieren.

Rheinmetalls südafrikanisches Tochterunternehmen Rheinmetall Denel Munition und Northrop Grumman unterzeichneten im Februar 2021 eine auf zehn Jahre angelegte strategische Partnerschaft. In diesem Zeitraum wollen beide Unternehmen zusammenarbeiten, um dem internationalen wie auch dem US-Markt diese zukunftssträchtige Munitionstechnologie anzubieten und somit Artillerieeinsätze der Zukunft zu unterstützen.

Der Fokus der Partnerschaft liegt vor allem darauf, eine reichweitengesteigerte 155-Millimeter-Artilleriemunition mit integriertem M1156 Precision Guidance Kit (PGK) zu schaffen sowie ein neues 155-Millimeter-Geschoss mit verbessertem integriertem Antriebssystem zu entwickeln.

Das Präzisionsleitwerk M1156 PGK von Northrop Grumman ist in mehreren Streitkräften im Einsatz und bietet eine preiswerte, sofort verfügbare Möglichkeit, die Treffgenauigkeit vorhandener Munitionssorten zu steigern. In Kombination mit dem VLAP-Geschoss von Rheinmetall, welches derzeit die höchste Reichweite bei konventioneller Artilleriemunition bietet, entsteht eine rasch verfügbare, einsatzerprobte Lösung für präzisionsgelenkte Munition mit hoher Reichweite. Die Höchstschussweite mit konventionellen Geschossen liegt derzeit bei 76 Kilometern – erreicht im Jahr 2019 auf dem Testgelän-

de Alkantpan aus einem nicht mit den Vorgaben der NATO-Vereinbarung Joint Ballistics Memorandum of Understanding (JBMOU) konformen Geschütz mit 52 Kaliberlängen. Im Vergleich zu Projektilen mit konventionellen Zündern weisen solche mit PGK aufgrund des höheren Luftwiderstandes eine etwas kürzere Reichweite auf. Gleichwohl dürften diese Geschosse 70 Kilometer und mehr erreichen.

Die Streitkräfte von mehr als zwölf Nationen nutzen derzeit die reichweitengesteigerte Rheinmetall-Artilleriemunition

**Der Fokus der Partnerschaft liegt vor allem darauf, eine reichweitengesteigerte 155-Millimeter-Artilleriemunition zu produzieren.**

aus Südafrika. Durch die Integration der erprobten Technologien lassen sich Fähigkeiten und Kampfkraft schnell erhöhen.

Rheinmetall und Northrop Grumman haben Anfang 2021 einen Prototyp des neuen Geschosses in Südafrika vorgestellt und planen, zu einem späteren Zeitpunkt die Integration auf dem US-amerikanischen Testgelände in Yuma, Arizona, zu demonstrieren. 



**Rheinmetall und Northrop Grumman investieren in verbesserte Artilleriegeschosse. Laut den Herstellern eine «zukunftssträchtige Munitionstechnologie».**